

Pressemitteilung

Ringens der Generationen – Frauentheaterprojekt im Stream zum 100. Frauentag

BEVOR WIR GEHEN – Biografisches Theater von Frauen zwischen 14 und 86 Jahren



Fotos: Bevor wir gehen 1-3 (c) Ulrich Soeder.jpg

BU: Vom Kriegskind bis zum Millenial – Frauen und Mädchen von 14-86 Jahren ringen um das Erbe der Alten und die gemeinsame Zukunft.

Stream am 8. März, 100. internationaler Frauentag sowie am 05. + 06.03.21:

<https://www.youtube.com/channel/UCZ79vMc5AlgZK8LIN6jY40Q>

„Bevor wir gehen“ heißt die Produktion aus Brandenburg und Sachsen, ein autobiografisches Theaterstück des ENSEMBLE DES AUGENBLICKS, das im Oktober 2020 in Niemeck / Fläming Premiere hatte und das am **8. März, dem 100. internationalen Frauentag**, sowie am **5. und 6. März 2021, jeweils um 19:30 Uhr im Stream zu sehen ist**. Allen Corona-Widrigkeiten zum Trotz entwickelten die Regisseurinnen Julia Strehler (Bad Belzig) und Ulrike Lykke Langer (Leipzig) im vergangenen Jahr mit 20 Frauen aus drei Generationen ein einzigartiges Dokumentar-Theaterstück. Entstanden ist ein intensives und berührendes Werk, das acht der Laiendarstellerinnen zwischen 14 und 86 Jahren aus ganz Deutschland auf die Bühne gebracht haben, einige sind außerdem über Filmszenen in die Aufführung eingewoben.

Nach allen drei Online-Vorstellungen findet um **21:15 Uhr ein Publikumsgespräch** mit den Regisseurinnen und Darstellerinnen via Zoom statt. Beide Veranstaltungen sind kostenlos zu erreichen über den Youtube-Kanal des Ensemble des Augenblicks: <https://www.youtube.com/channel/UCZ79vMc5AlgZK8LIN6jY40Q>

Die Geschichte von „Bevor wir gehen“ dreht sich um Helma und Margit. Sie sind Freundinnen, doch durch die Teilung Deutschlands werden sie nach Ende des 2. Weltkriegs getrennt. In Ost und West erleben sie die Nachkriegszeit, brechen aus alten Rollenbildern aus, sind aber auch geprägt von kriegstraumatischen Erlebnissen, der kirchlichen und gesellschaftlichen Moral und den ständigen Veränderungen des Zeitgeists der Jahrzehnte. Ein intensiver und kraftvoller Dialog zwischen Großmüttern, Müttern und Enkelinnen entspringt, ein Ringen der Generationen um Vergangenheit, Erbe und Zukunft.

Stream: <https://www.youtube.com/channel/UCZ79vMc5AlgZK8LIN6jY40Q>

Ausführende:

Julia Strehler und Ulrike Lykke Langer – Skript & Regie

Christine Book und Heidi Snel – Film

Iris Seraphin Bergner – Bühne & Kostüme

Darstellerinnen: Frauen und Mädchen zwischen 14 und 86 Jahren aus dem Fläming, Sachsen und ganz Deutschland

Eine Produktion des Theaters ENSEMBLE DES AUGENBLICKS*

www.bevorwirgehen.org

(2)

PRESSEKONTAKT: Heike Bronn
Dreh- und Angelpunkt – Kulturprojekte Leipzig
Tel. 0341-3529015 // 0178-7613153
bronn@dreh-und-angelpunkt.de

(2)

Gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie den Landkreis Potsdam-Mittelmark und die Stadt Riesa. Mit freundlicher Unterstützung durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse und die Sparkasse Meißen.

*Theater ENSEMBLE DES AUGENBLICKS

Seit 2011 inszeniert Julia Strehler freie Theaterstücke mit Laienspielern, semi-professionellen Darstellern und Profis unter dem Namen „Ensemble des Augenblicks“. Die Inszenierungen sind spartenübergreifend und umfassen sowohl klassische Theaterstücke wie z. B. Shakespeares "Ein Sommernachtstraum"/"Wie es euch gefällt", historische selbst verfasste Stücke wie "Im Namen der Freiheit" und "Das rote Tuch" sowie zeitgenössische Werke: "Das Geheimnis" von Miro Gavran oder "Der Brunnen" und "Bevor wir gehen".

PRESSEKONTAKT: Heike Bronn
Dreh- und Angelpunkt – Kulturprojekte Leipzig
Tel. 0341-3529015 // 0178-7613153
bronn@dreh-und-angelpunkt.de